



Mario Pianka, Torsten Koch, Max Gotz und Julia Flötzinger-Wilson (von links) versprechen sich viel von Lokal und Tourist-Info am Schrannenplatz.

Schrannenhalle wird zu Tourist-Info und Lokal Stadt und Sparkasse stellen Pläne für historischen Ort vor

Eines der traditionsreichsten Gebäude in Erding, die Schrannenhalle, wandelt sich: Wo bis vor kurzem die Sparkasse Erding-Dorfen eine Filiale betrieb, entsteht die neue Tourist-Info der Stadt Erding. Das Konzept beinhaltet außerdem ein Lokal, das von Wirt Mario Pianka betrieben wird. Vor kurzem stellten Oberbürgermeister Max Gotz, Sparkassen-Vorstand Torsten Koch, Pianka und Stadtmarketing-Leiterin Julia Flötzinger-Wilson die Planungen vor. Die Sparkasse ist Eigentümerin des Gebäudes.

Gotz sagte, mit der neuen Tourist-Info in bester Altstadt-Lage reagiere die Stadt auf die anhaltend hohen Übernachtungszahlen in Erding. Der in erster Linie von der Therme ausgelöste Tourismus-Boom wirke sich nicht nur auf andere Branchen und zahlreiche Zulieferer, sondern auch die Innenstadt aus. „Dem tragen wir Rechnung.“ Neben umfassenden Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und Freizeitangeboten soll die Tourismus-Information künftig auch regionale Produkte, Geschenkartikel und persönliche Beratung bieten. Das Lokal belebe darüber hinaus die Friedrich-Fischer-Straße und Sorge für eine „lo-

ckere, freie, lebendige Atmosphäre“ in dem neu gestalteten Bereich, ist Gotz überzeugt. Die Straßenarbeiten sollen im Dezember beendet sein.

„Mich hat dieses Gebäude mit seiner einzigartigen Architektur von der ersten Besichtigung an begeistert“, betonte Pianka. Das neue Konzept verbinde Kulinarik, Design und Gastlichkeit. Das Angebot reicht dem Gastronomen zufolge vom „schnellen Espresso am Morgen über den ausgiebigen Brunch und kleine Mittagsgesichte sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag bis zu ausgesuchten Weinen, kreativen Drinks und moderner, leichter Küche am Abend“. Das Finanzinstitut sieht in den Planungen ein gelungenes Beispiel für nachhaltige Regionalentwicklung. „Mit der Umnutzung bringt die Sparkasse zum Ausdruck, dass sie Teil der Gesellschaft und der Stadt Erding ist und bleibt“, erklärte Vorstand Koch. „Wir wollen, dass unser einzigartiges Gebäude in zentraler Lage am Schrannenplatz lebendig bleibt.“ Nachdem die Umbauarbeiten noch im Laufe des Jahres beginnen, ist die Eröffnung von Gastronomie und Tourismus-Information für die Jahresmitte 2026 vorgesehen.

i Stadtmarketing, Telefon 408-206

Bürgerversammlungen

Die Reihe der Bürgerversammlungen läuft: Die Veranstaltung für Altenerding steht am Montag, 10. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus Lindenschwirt in Bergham an. Im Anschluss findet die Bürgerversammlung für Erding und Siglfing am Montag, 17. November, um 19.30 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle statt. Den Abschluss bilden Langengeisling, Eichenkofen und Altham am Montag, 24. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus Pfanzelt in Langengeisling. Die Tagesordnungen umfassen jeweils den Bericht über die Finanzlage der Stadt, Informationen zu Stadtplanung und -entwicklung sowie einen Überblick über die Baumaßnahmen und Investitionen der Stadt. Die Diskussion mit Oberbürgermeister Max Gotz schließt das Programm ab.

IQEK Altenerding geht weiter

Im Rahmen des Integrierten Quartiers-Entwicklungskonzepts (IQEK) Altenerding veranstaltet die Stadt Erding am Mittwoch, 26. November, um 18 Uhr in der Schulmensa der Carl-Orff-Grundschule (Lange Feldstraße 31) eine Planungswerkstatt. Nachdem jetzt die vollständige Dokumentation der Online-Bürgerbeteiligung vom Sommer vorliegt, werden die Ergebnisse vorgestellt sowie mögliche Maßnahmen und Priorisierungen diskutiert. Anmeldungen sind bis Montag, 17. November, unter <https://is.gd/Q8hAUB> möglich, die Ergebnisse der Umfrage unter www.erding.de/iqek-altenerding zu finden.

i Stadtentwicklung, Telefon 408-622

Mitteilungsblatt im E-Mail

Dieses Mitteilungsblatt lässt sich übrigens auch auf elektronischem Weg beziehen: Interessenten geben am Fußende der Stadt-Homepage www.erding.de unter „Newsletter“ ihre E-Mail-Adresse ein und erhalten die jeweils aktuelle Ausgabe alle 14 Tage kostenlos zugesandt. Die Kündigung ist jederzeit möglich.

i Pressestelle, Telefon 408-205

Die Website der Stadtwerke Erding im neuen Gewand: Frischer Look, klare Struktur und für Mobilgeräte optimiert!



le aktuelle Informationen – von den Öffnungszeiten unserer Freizeitanlagen über spannende Veranstaltungen wie die vor Kurzem eingeführte Eis-Disco bis hin zu unseren zahlreichen Produkt- und Serviceangeboten. Auch unser Online-Kundenportal für Strom-, Gas- und Wasserkunden ist mit nur einem Klick verfügbar. Dort können Sie Ihre Kundendaten oder die Abschlagshöhe bequem anpassen und haben Zugriff auf Ihre Verbrauchs- und Rechnungshistorie der vergangenen

Jahre. Dank der klaren Struktur finden Sie alle Inhalte schnell und einfach, und dank der Optimierung für Mobilgeräte auch auf Handy oder Tablet.

Ein weiteres Highlight ist die neue Seite „Häufig gestellte Fragen“, die rund um die Uhr schnellen Zugang zu wichtigen Informationen bietet.

Besuchen Sie uns bald unter **www.stadtwerke-erding.de**



Die Stadtwerke Erding auf den Immobilien Tagen

Am 25. und 26. Oktober 2025 waren die Stadtwerke Erding mit einem eigenen Stand auf den Immobilitätag „Kaufen, Bauen & Modernisieren“ in der Stadthalle Erding vertreten.

Die Themen der Ausstellung waren vielfältig und reichten von der Planung eines Eigenheims bis hin zur Modernisierung oder der Suche nach einer passenden Immobilie. Ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm zu aktuellen Branchentrends ergänzte die Ausstellung. Die Stadtwerke Erding präsentierten ihr vielfältiges Leistungsspektrum: Neben Strom, Erdgas und Wasser bieten sie maßgeschneiderte Photovoltaik-Komplettpakete für private Haushalte an – auf Wunsch inklusive Stromspeicher.

Das Interesse der Besucher war groß, insbesondere an Speichersystemen. Viele Kundinnen und Kunden verfügen bereits über bestehende PV-Anlagen und möchten diese nun erweitern oder nachrüsten. Auch das Thema Power-to-Heat und der Einsatz von Wärmepumpen stieß auf reges Interesse. Besonders erfreulich war die

Rückmeldung vieler Gäste, dass sie sich eine ganzheitliche Energie-Lösung aus einer Hand wünschen – ein Bedürfnis, dem die Stadtwerke Erding als regionaler, kompetenter Anbieter bestens gerecht werden können.



Interessierte konnten sich an unserem Stand in persönlichen Gesprächen direkt vor Ort informieren und beraten lassen.

JazzTage Erding

06|07|08|09. November 2025

Wer schon immer wissen wollte, was Jazz eigentlich ist, welche Epochen er umfasst und welche Stile es gibt, sollte unbedingt das diesjährige Auftaktkonzert mit dem **Jazz-Ensemble der Kreismusikschule (KMS)** besuchen. Gabriel Keogh (Trompete), Max Pfaff (Gitarre), Johannes Ochsenbauer (Bass) und Michael Keul (Drums) sowie die Solisten Daniel Eberhard (Piano, Saxophon) und Alexandrina Simeon (Gesang) erzählen und spielen „Die Geschichte des

Jazz-Ensemble der Kreismusikschule



KONZERT: Donnerstag, 6. November
19 Uhr • Museum Erding • Eintritt: 15 Euro

Jazz“ und führen „swingend und groovend durch ein Jahrhundert des Jazz“. Scheint einfach, hat in der Realität aber seine Tücken. Weil Jazz und Jazzmusiker offen für alles seien, „halten Stilmittel aus unzähligen Musikrichtungen Einzug und erzeugen immer neue Begegnungen, Klangfarben und Facetten“, sagt Bassist Johannes Ochsenbauer. Konstant sei nur die Improvisation – wovon an dem Abend sicher auch viel die Rede ist.

„Erregt großes Aufsehen in der europäischen Jazzszene. Unbedingt entdecken!“ Was hier so beiläufig klingt, ist nichts anderes

Nils Kugelmann & Shuteen Erdenebaatar



KONZERT: Freitag, 7. November
19.30 Uhr • Kreismusikschule • Eintritt: 30 Euro

Die Bands der Jazz Tage 2025 im Überblick

als die Einschätzung des US-Jazzmagazins „Downbeat“ über Shuteen Erdenebaatar und ihr 2023 erschienenes Debütalbum „Rising Sun“. Bedenkt man außerdem, dass die Platte beim renommierten New Yorker Label Motéma erschien und es für viele europäische Jazz-Musiker ein Traum bleibt, in den Vereinigten Staaten überhaupt wahr genommen zu werden, lässt sich eine höhere Wertschätzung für die in der mongolischen Hauptstadt Ulan Bator geborene Pianistin und Komponistin nicht vorstellen. Shuteen Erdenebaatar gilt mit ihrem Quartett mittlerweile als einer der vielversprechendsten Stars der europäischen Jazzszene und absolvierte Auftritte bei weltweit renommierten Festivals wie dem North Sea Jazz Festival, Jazzhead!, Jazz Baltica, Transition Festival, Reykjavik Jazz Festival oder Rockit Festival. 2024 wurde die 27-Jährige mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet.

Zu den Jazz Tagen kommt die Musikerin allerdings nicht mit ihrer Band, sondern einem anderen Projekt, dem Duo mit dem Bassisten Nils Kugelmann. Auch er arbeitet als Komponist und sorgte 2023 mit seinem Debüt „Storm Beauty“ ebenfalls weltweit für Furore. Soeben veröffentlichten die beiden ihre erste gemeinsame CD. Erding zählt zur Europa-Tour mit Stationen in Großbritannien, Amsterdam, Mainz, Krefeld, Nürnberg oder Stuttgart. „Inspiriert von der Natur, alltäglichen Geschichten und natürlich der Liebe, nehmen sie das Publikum mit auf eine Reise in ihre musikalischen Welten“, heißt es in der Ankündigung.

„Tief im Herzen Bayerns ist New Orleans näher als du denkst“, behaupten die Dixie Dogs mit Walter Eberl (Orgel, Piano), Helmut

Dixie Dogs



KONZERT: Samstag, 8. November
11 Uhr • Airbräu am Flughafen • Eintritt frei

Reitinger (Posaune), Harry Helbig (Saxophon), Klaus Schödel (Trompete), Alexander Espinosa (Gitarre), Fritz Schödel (Schlagzeug) und Martin Thalhammer (Bass), meinen das aber in erster Linie musikalisch. Denn wenig erinnert an der Heimat der Band nördlich von Ingolstadt und Neustadt an der Donau an eine Großstadt – noch dazu an eine amerikanische. Wert legen die sieben Musiker dagegen darauf, dass sie sich „dem New Orleans Jazz der ersten Tage bis hin zur Gegenwart verschrieben“ haben, ganz im Gegensatz zum

„europäisierten Dixieland-Stil der 60er Jahre“. Im Mittelpunkt stehe daher „New Orleans pur“, also „ein Feuerwerk aus guter Laune, sehr abwechslungsreichen Rhythmen, mitreißenden Soli und sehr interessanten Anekdoten aus den Jazzanfängen“.

Die Sir Flint's Bohème Jazzers kommen aus der Nähe von Passau, wurden 1979 gegründet und verfügen über einige Bühnenerfahrung, wie Auftritte beim „Tollwood“-Festival oder in der „Hirschau“ im Englischen Garten in München, beim „Jazz Weekend“ in Regensburg



Sir Flint's Bohème Jazzers

KONZERT: Samstag, 8. November
11 Uhr • Gasthaus zur Post • Eintritt: 15 Euro

oder der Landesgartenschau in Freyung beweisen. Werner Pichl (Klarinette, Saxophon), Rudi Kraft (Kornett, Trompete), Werner Meisinger (Posaune), Gotthard Huber (Banjo, Gesang), Rainer P. Poxleitner (Schlagzeug, Gesang) und Josef Wimmer (Tuba) „spielen ein abwechslungsreiches und professionell dargebotenes Programm mit Kompositionen und Arrangements von Louis Armstrong, Jelly Roll Morton, Sidney Bechet und vielen anderen Vertretern dieser Stilrichtungen“. Dazu kommen deutsche Schlager aus den 1920er und -30er Jahren sowie Dixie-Standards mit originellen deutschen und bayerischen Texten. Beste Voraussetzungen für einen gelungenen Frühschoppen!

„Tumi Jazzumi & Kai, der Hai“ sind die Hauptfiguren des diesjährigen „Jazz für Kinder“-Konzerts mit Leonie Leuchtenmüller (Gesang, Geschichte) und ihrer Band um Nick Flade (Piano), Manfred Müller (Schlagzeug), Frank Thumbach (Bass) und Daniel Noske (Trompete). Die Band erzählt die Geschichte von Kai und Tumi, einem Alien-Mädchen vom Planeten Musikana, und vermittelt Kindern auf spielerische Weise, „was den Jazz so besonders macht“, erklärt die Sängerin und Komponistin aus Kempten. Denn Jazz sei nicht, „was komisch klingt, sondern das, was Spaß macht“. Das interaktive Jazzprogramm reifte durch die Zusammenarbeit mit Grundschulkindern im Allgäu und erlebte beim Kemptener Jazzfrühling 2024 seine Uraufführung. Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie dem Bayerischen Musikrat entsteht derzeit das „Tumi Jazzumi“-Album. Das Konzert richtet sich an Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren.



„Tumi Jazzumi
& Kai, der Hai“

KONZERT: Samstag, 8. November
14.30 Uhr • Kreismusikschule • Eintritt: 5 Euro, Kinder frei

Vielleicht nicht zwei Galaxien, aber zumindest zwei musikalische Welten treffen beim Konzert von Groove Galaxy feat. Hard Days Night Big Band aufeinander. Da ist zum einen die Galaxy mit Oliver Hahn (Piano, Keyboards), Michael Vochezer (Gitarre), Patrick Scales (E-Bass) und Arno Haselsteiner (Schlagzeug) – „ein ganzer Kosmos eingängiger Jazzrocknummern“, die von Hahn und Vochezer verfasst in der Tradition des Jazzrock der 1970er und -80er stehen. Alle vier sind routinierte Könnern ihres Fachs und arbeiteten mit Stars aus vielen musikalischen Gattungen. Dazu kommt zum anderen die 18-köpfige Big Band unter der Leitung von Jonas Brinckmann. Ursprünglich ein Feierabend-Projekt, erarbeitete sich die Gruppe schnell einen guten Ruf in der Münchener Jazz-Szene und spielte Konzerte mit Musikern von Weltruf wie Claudio Roditi, Bobby Shew oder Jay Ashby. Was beide Bands eint: der Groove.



Groove Galaxy feat. Hard Days Night Big Band

KONZERT: Samstag, 8. November
19.30 Uhr • Kreismusikschule • Eintritt: 25 Euro

Die Musik aus Jahrhunderten und von unterschiedlichen Interpretinnen bringt das Projekt „Female“ von Stefanie Boltz (Gesang), Christian Wegscheider (Piano) und Christoph Auer (Saxophon) auf die Bühne. Das Trio spielt Stücke von unter anderem Hildegard von Bingen, Alma Mahler, Nina Simone, Kate Bush oder Bessie Smith und zeigt damit, wie Frauen über Jahrhunderte Musik von individueller Schönheit schufen, „jedoch nicht so sichtbar wie vorhanden“ waren – „auch in Zeiten von Quote und Gender-Akrobatik“, wie Stefanie Boltz bedauert. Neben den Werken bringen collagenhafte Momentaufnahmen das Leben und die Zeit der Künstlerinnen näher. Während die Sängerin viele Jahre lang den Gesangspart des Stimme-Bass-Duos Le Bang Bang mit Sven Faller bildete, zählen Christian Wegscheider und Christoph Auer durch ihre zahlreichen Auftritte und zum Teil ihre Lehrtätigkeit an bekannten Hochschulen zu den beständigen Größen der österreichischen Musikszene.



Stefanie Boltz

KONZERT: Sonntag, 9. November
11 Uhr • Kreismusikschule • Eintritt: 15 Euro



Dr. Tobias Preisung (Planwerk), Melike Gems (Assistenz), Anne Ackermann, Christian Famira-Parcsetich (Stadt Erding), Stefanie Auer, Ulrike Malordy („Klettham kommt zusammen“) und Teodora Terescenco (Stadt Erding/von links) vollziehen den personellen Wechsel im Quartiersmanagement.

Neue Ansprechpartnerin im Quartierstreff

Stefanie Auer gibt Aufgaben nach fünf Jahren ab

Wechsel im Quartiersmanagement Klettham-Nord: Nachdem Stefanie Auer den Prozess in den vergangenen fünf Jahren begleitet hatte, übernahm zum 1. November Anne Ackermann ihre Aufgaben. Beide arbeiten für Planwerk Stadtentwicklung, die Stadt betreibt die Entwicklung des Stadtteils in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro aus München. Anne Ackermann ist studierte Geografin und Sozialpädagogin. Außer der Zusammenarbeit mit dem Verein „Klettham kommt zusammen“ ist die Begleitung der Umbaumaßnahmen zum neuen Quartiersplatz in der Friedrichstraße eine ihrer wesentlichen Aufgaben. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im Frühjahr 2026. Das seit 2020 bestehende Quartiersmanagement ging aus einem unmittelbar zuvor erarbeiteten Integrierten Quartiers-Ent-

wicklungskonzept (IQEK) hervor. Neben verschiedenen anderen Projekten wie einem jährlich stattfindenden interkulturellen Stadtteilstreff oder dem Gartenprojekt „Eden für jeden“ gelten die Eröffnung des Quartierstreffs „Klettzam“ und die Gründung des Stadtteil-Vereins als maßgebliche Erfolge des Quartiersmanagements. Der Verein übernahm in der Zwischenzeit zahlreiche Projekte. Bei der jüngsten Sitzung des Quartiersbeirats bedankte sich Christian Famira-Parcsetich, der zuständige Amtsleiter für Stadtentwicklung, bei Stefanie Auer für die von ihr geleistete Aufbauarbeit. Weil die Stadtplanerin zunächst in einem Baucontainer arbeitete, „war die Arbeit nicht immer einfach – im Sommer heiß und im Winter kalt – aber am Ende sehr erfolgreich“, so Famira-Parcsetich.

Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben

Tobias Haberl erklärt am Montag, 10. November, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, wie man im 21. Jahrhundert noch an Gott glauben und trotz aller Skandale immer noch in der Kirche sein kann. Für sein Buch „Unter Heiden – warum ich trotzdem Christ bleibe“ hat sich der Redakteur im Magazin der Süddeutschen Zeitung offensiv mit dem Glauben auseinandergesetzt. Für seine journalistische Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet. Die biographischen Notizen seines Buches sind zudem geprägt von existenziellen Glaubenserfahrungen und Begegnun-

gen und Gesprächen unter anderem mit Joseph Ratzinger, Peter Seewald und Martin Mosebach. Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Katholischen Bildungswerk Erding. Der Eintritt kostet acht Euro. Die Stadtbücherei ist wegen einer Bibliothekssoftware-Umstellung vom 17. bis 30. November, die Stadtteilbücherei Klettham vom 16. November bis 7. Dezember geschlossen. Der Rückgabekasten ist ebenfalls nicht geöffnet. Weitere Informationen sind unter www.erding.de/stadtbuecherei zu finden.

■ Stadtbücherei, Telefon 408-140

Lies mal wieder (57)!

Maxim Biller: Mama Odessa

Selten hat ein Autor die Stimmung seines Romans treffender in einem einzigen Begriff verdichtet als Maxim Biller hier mit: Die „Katschmorian-Gefühle“. Bei der Person dieses Namens handelt es sich um den „schönen, fröhlichen armenischen Großvater“ des Ich-Erzählers „und obwohl er es sich nach Mamas Worten nie anmerken ließ, dachte er genauso oft an Selbstmord wie andere Leute an Liebe und Essen“. Niemand tut sich jedoch im Buch Gewalt an und aufhängen möchte man sich nach der Lektüre auch nicht, im Gegenteil! Dafür macht sie erstens klar, wie sehr uns allen die Herkunft in den Klamotten hängt und wieviel zweitens die eigene Kindheit und der Ort, an dem man aufwuchs, mit dem Gefühl von Heimat zu tun haben. Eben jene „Mama“ fragt sich Zeit ihres Lebens, ob es richtig war, Anfang der 1970er Jahre mit dem Ehemann die Sowjetunion für immer zu verlassen: „Bis heute quält mich mein schlechtes Gewissen (...), dass ich nicht zu Papa vor seinem Tod nach Odessa geflogen bin.“ Eben jener Ehemann stand damals als politischer Aktivist und wegen seiner Pläne, nach Israel auszureisen, unter Beobachtung - Verhöre und spekulativer Anschlag inklusive. Unter den vielen ironischen Wendungen im Schicksal der Familie stechen zwei heraus. Während die Mutter nach der Flucht in die Bundesrepublik viele Jahre für einen kommunistischen Professor arbeitet, schafft es der Vater nie in den Nahen Osten, heiratet allerdings nach der Scheidung die Tochter eines hochrangigen Nazi-Funktionärs. Kein leichtes (psychologisches) Päckchen also, das der Ich-Erzähler mit sich zu tragen hat, aus dem er als Schriftsteller aber auch handfesten Nutzen zieht. Neben dem zeithistorischen Hintergrund schildert Biller in „Mama Odessa“ das Thema Migration aus der Sicht von Auswanderern und was sie hinter sich lassen. Eine interessante Perspektive – und heute aktuelle denn je.

Kann man in der Stadtbücherei ausleihen.

NOTDIENSTE

Rettungsdienst

(Notarzt/Krankenwagen) ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)

☎ 116 117

APOTHEKEN

06.11. Parkapotheke, Erdinger Str. 17a,
84405 Dorfen ☎ 08081/95380

07.11. St. Margareten-Apotheke,
Alte Bräuhausgasse 1,
85570 Markt Schwaben
☎ 08121/34 59 18 03

08.11. Apotheke im Forsthaus,
Högerstr. 20, 85646 Anzing
☎ 08121/14 41

09.11. St. Margareten-Apotheke,
Alte Bräuhausgasse 1,
85570 Markt Schwaben
☎ 08121/34 59 18 03

10.11. Hallberg-Apotheke, Theresien-
str. 63, 85399 Hallbergmoos
☎ 0811/55340

11.11. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22

12.11. Apotheke im BEZ, St. Florian
Weg 1, 85459 Berglern
☎ 08762/72 969 70

13.11. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

14.11. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54

15.11. Rathaus-Apotheke, Münchener
Straße 6, 85464 Finsing,
☎ 08121/71324

16.11. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

17.11. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14

18.11. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43

19.11. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr und reicht bis zum nächs-
ten Tag um 8.30 Uhr.

ZAHNÄRZTE

08./09.11. MVZ Kieferchirurgie Erding
GbR, Bajuwarenstr. 7,
85435 Erding
☎ 08122/961770

15./16.11. Zahnmedizinisches Versor-
gungszentrum Zahnärzte
am Schönen Turm GmbH,
Landshuter Str. 9, Erding
☎ 08122/9096110

Die Zahnärzte sind an Samstagen, Sonn-
und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und
von 18 bis 19 Uhr in den Praxen anwe-
send. Außerhalb der Sprechzeiten be-
steht Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

ENTSTÖRUNGSDIENST



Strom ☎ 407-112



Erdgas ☎ 97 79-0



Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Franz-Xaver-Empl-Ring 9:

Montag, Mittwoch, Freitag

14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag

10 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12

IMPRESSUM

40. Jahrgang

Erscheinungsweise:
Donnerstags, 14tägig
Herausgeber und verant-
wortlich für den Inhalt:
Stadtverwaltung Erding,
Tel. 081 22/408-2 05

Herstellung und Vertrieb:
Druckerei und Verlag
Gerd Ebeling e.K., Erding,
Tel. 081 22/924 13
Auflage:
14.000 Exemplare

STADTHALLE ERDING



**Alles NEU
im Verkauf**



Sa. 10.10.26
20.00 Uhr

**Die Schlagzeugmafia –
Backstreet Noise**



Sa. 17.10.26
20.00 Uhr

**Jazzrausch Bigband –
Bangers Only!**



Fr. 23.10.26
20.00 Uhr

**Luksan Wunder –
WTFM100, NULL**



Sa. 24.10.26
20.00 Uhr

**Viva La Vida –
A Tribute to Coldplay**

VERANSTALTUNGSKALENDER

7./8.11.25 Wolfgang Ambros

13.11.25 Jamaram Meets Jahcoustix

15.11.25 Odysseus – das Musical

18.11.25 Niko Formanek

01.12.25 Die Stille Nacht – das Musical

05.12.25 Wolfgang Krebs

12.12.25 Keltania – Light World Experience

13.12.25 Harald Krassnitzer

18.12.25 Bayerische Rauhacht

19.12.25 Manuel Rubey & Simon Schwarz

20.12.25 Söhne Mannheims Piano

**21.12.25 Bayrische Weihnachtskantate
von Andreas Begert**

27.12.25 Tarzan – das Musical

29.12.25 Die Paldauer

30.12.25 Django Asül

03.01.26 Helter Skelter

**04.01.26 Neujahrskonzert Münchner
Symphoniker**

08.01.26 Drag Voyage

14.01.26 Jürgen von der Lippe

15.01.26 Michael Mittermeier

17.01.26 Eva Karl Faltermeier

18.01.26 Chiemgauer Volkstheater

21.01.26 True Crime – Zusatzshow

22.01.26 Harry G – Hoamstories

23.01.26 Maxi Schafroth

24.01.26 Imad Magician live!

25.01.26 Robert Palfrader

05.02.26 Franziska Wanning

12.02.26 Sara Brandhuber

04.03.26 Michl Müller

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de